

07.10.2015 – 10:16 Uhr

ikr: Buchmesse Frankfurt 2015 / Liechtensteins neue Bücher in Frankfurt

Vaduz (ots/ikr) -

Auch dieses Jahr ist Liechtenstein mit dem «LeseZeichenLiechtenstein» vom 14. bis 18. Oktober auf der Frankfurter Buchmesse vertreten und präsentiert über 60 seit Oktober 2014 erschienene Büche und CDs. Das Sonderthema am Liechtensteinstand lautet «Sammelleidenschaft in Liechtenstein».

Vom 14. bis 18. Oktober 2015 lädt die weltweit grösste Messe für die Buch- und Medienbranche in die Frankfurter Messehallen ein. Gastland ist Indonesien. An der 67. Ausgabe der Frankfurter Buchmesse nehmen rund 7'000 Aussteller aus 100 Ländern teil. Seit vielen Jahren steht nicht nur das Buch im Mittelpunkt, sondern es werden auch die Neuerscheinungen der sogenannten «Contents», wie E-Book, Film, CD, DVD etc. präsentiert. Erwartet werden während der fünf Messetage gegen 300'000 Besucherinnen und Besucher aus aller Welt, darunter rund 180'000 Branchenprofis. Am Wochenende ist die Buchmesse auch für das allgemeine Publikum zugänglich.

«Lesezeichen Liechtenstein»

Liechtenstein ist seit 2000 regelmässig auf der Frankfurter Buchmesse vertreten. Das Land würdigt damit das hohe kulturelle Engagement seiner Gesellschaft und unterstreicht auf einem der wichtigsten kulturellen Schauplätze Europas seine Rolle als Kulturland. Träger des Auftritts ist die Kulturstiftung Liechtenstein. Er steht unter dem Motto «LeseZeichenLiechtenstein». Der Liechtensteinstand ist in der Halle 4.1 (Stand B 1) zu finden und wurde vom Atelier Silvia Ruppen gestaltet. Projektleiterin und vor Ort anwesend ist Elisabeth Sele, Vaduz, zusammen mit Brigitte Weber von der Kulturstiftung Liechtenstein.

Präsentiert werden am Liechtensteinstand über 60 Bücher und CDs aus in- und ausländischen Verlagshäusern, von Institutionen, Eigenverlagen und Gemeinden, allesamt Neuerscheinungen der letzten zwölf Monate. Sie liegen auf einem grossen Büchertisch und stehen in den Regalen an der Wand und laden zum Schauen und Staunen ein. Ziel des Auftritts ist es, Liechtensteins vielseitiges Buchschaffen vorzustellen, das vorhandene Netzwerk zu erweitern und neue Kontakte zu knüpfen, die vor allem unseren Autorinnen und Autoren neue Plattformen schaffen sollen.

«Sammelleidenschaft in Liechtenstein»

Das diesjährige Sonderthema lautet «Sammelleidenschaft in Liechtenstein». Die Bilder dazu stammen von Martin Walser und Heinz Preute, teilweise erschienen sie auch im Buch «Sammelglück» von Anna Ospelt, erschienen im Bucher Verlag in Hohenems. Mit je einem grosszügigen und kleineren Foto dazu aus der kostbaren Ostereiersammlung von Adulf Peter Goop, der grandiosen Sammlung der Hilti Art Foundation mit Werken der klassischen Moderne, der grössten Brieföffner-Sammlung der Welt von Kurt F. Büchel, aus der historischen Rechen- und Schreibmaschinen-Sammlung von Walter Beck sowie des Naturmaterials, das die Liechtensteiner Künstlerin Sunhild Wollwage für ihre Kunst sammelt, wird auf die Leidenschaft des Menschen für das Sammeln kunstvoller und alltäglicher Gegenstände hingewiesen. Die Präsentation auf der Frankfurter Buchmesse ist ein weiterer Höhepunkt des Kulturjahres 2015.

Über das Sammeln wird auch auf den fünf neuen Lesezeichen und im Bücherkatalog berichtet. Dieser umfasst 40 Seiten und stellt die Bücher mit Titel, bibliografischen Angaben, einem Kurztext und dem Coverbild einzeln vor, enthält wichtige Internetadressen und die Adressen der Verlage.

Am Freitag, 16. Oktober 2015, um 15.30 Uhr laden der Botschafter des Fürstentums Liechtenstein in der Bundesrepublik Deutschland, S.D. Prinz Stefan von und zu Liechtenstein, und der Präsident der Kulturstiftung Liechtenstein, Winfried J. Huppmann, zum traditionellen Aperitif am Liechtensteinstand ein.

Buchmessestimmung in der Liechtensteinischen Landesbibliothek und am «Liechtensteiner Tag des Buches»

Frankfurt liegt ja nicht gerade um die Ecke. Damit auch die Daheimgebliebenen die Chance erhalten, in den Büchern, die in Frankfurt gezeigt werden, zu stöbern, zeigt die Liechtensteinische Landesbibliothek ab Mittwoch, den 14. Oktober bis Ende des Monats unter dem Slogan «LeseZeichenLiechtenstein in der Liechtensteinischen Landesbibliothek» die gut 60 Neuerscheinungen. Auch am «Liechtensteiner Tag des Buches», der am 15. Februar 2016 stattfinden wird, werden die Neuerscheinungen des Jahres 2015 ausgestellt. Auf beide Anlässe werden die Veranstalter rechtzeitig in den Medien hinweisen.

Kontakt:

Kulturstiftung Liechtenstein
Elisabeth Sele, Projektleiterin
T +423 373 72 62
M +423 777 7262

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100778832> abgerufen werden.